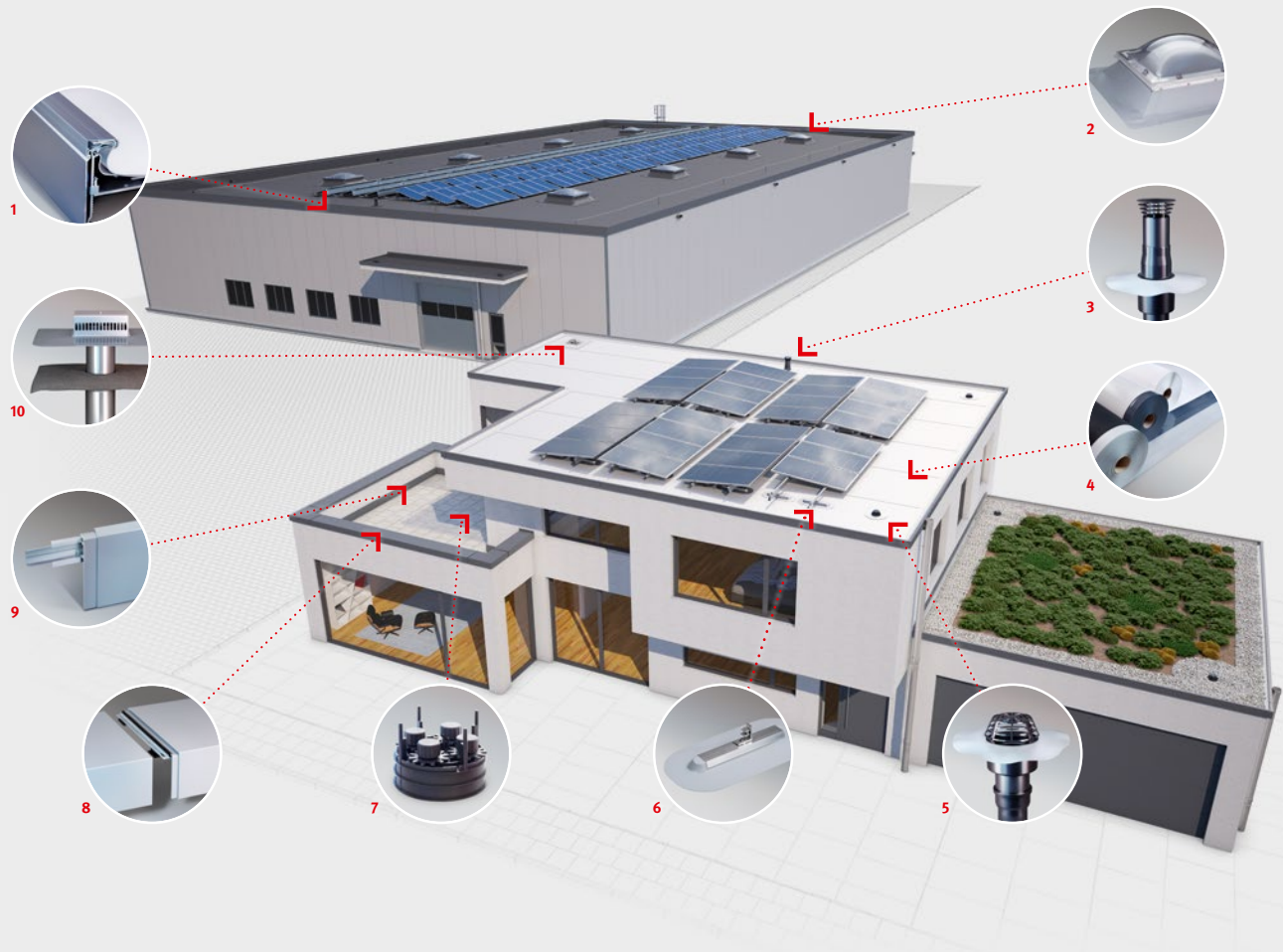




Stragentlüfter
Kaltdachlüfter

Flachdachlüfter

Das einzigartige Flachdachsystem von alwitra. Von Dachrand zu Dachrand alles aus einer Hand.



- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1 Dachrandabschlussprofile | 6 Montageschiene EVATEC® Solar |
| 2 Tageslichtsysteme | 7 Terrassen-Stelzlager |
| 3 Flachdachlüfter | 8 Dachrand- und Mauerabdeckungen |
| 4 Dach- und Dichtungsbahnen | 9 Wandanschlussprofile |
| 5 Flachdachentwässerung | 10 EVASTEEL® |

Weiterführende Informationen

Weitere Angaben zum Lieferumfang und Standardzubehör entnehmen Sie bitte der aktuell gültigen Preisliste.

Für weiterführende technische Informationen empfehlen wir unsere Montagehinweise und -videos.

Diese finden Sie in unter www.alwitra.de/service/videos/

oder scannen Sie den QR-Code.





Inhaltsverzeichnis

Flachdachsystem von alwitra2-3

Hinweise für die Planung

alwitra-Stragentlüfter4

alwitra-Stragentlüfter 5

alwitra-Kaltdachlüfter

Hinweise für die Planung6

alwitra-Kaltdachlüfter 7

Hinweise für die Planung zum Strangentlüfter

DIN 1986-100:2016-12

Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke

6.2.2.1 Allgemeine Festlegungen

Schmutzwasserfallleitungen sind ohne Nennweitenänderung möglichst gradlinig durch die Geschosse **bis über Dach zu führen**.

6.5 Lüftung der Entwässerungsanlage

Grundsätzlich muss jede Fallleitung bis über Dach geführt werden.

Mündet eine Lüftungsleitung in der Nähe von Aufenthaltsräumen, so ist sie mindestens 1 m über den Fenstersturz hochzuführen oder so zu verlegen, dass sie mindestens 2 m seitlich der Fensteröffnung liegt.

Die Mündung der Lüftungsleitung muss ... aus dem Dach herausgeführt werden. Der Abstand von der Oberkante der Mündung von Lüftungsleitungen muss **mindestens ... 15 cm von der Dachoberfläche betragen**.

Als Endrohre von Lüftungsleitungen sind nur Bauteile zu verwenden, die einen **fach- und funktionsgerechten Anschluss an die Dachhaut ermöglichen**.

Endrohre von Lüftungsleitungen sind nach **oben offen mindestens mit dem Querschnitt der Lüftungsleitung** auszuführen. Abdeckungen dürfen nicht eingesetzt werden.



alwitra-Strangentlüfter



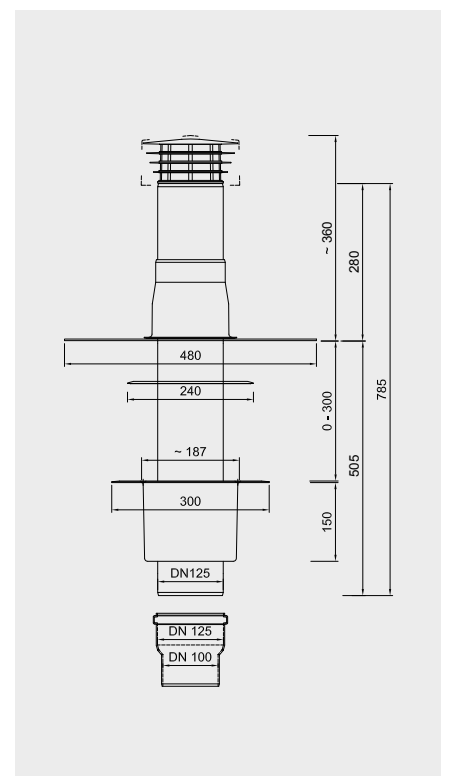
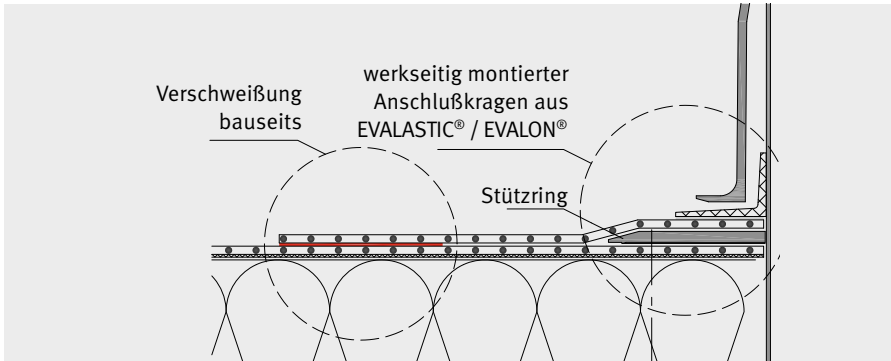
Jede Schmutzwasserfallleitung im Gebäude ist als Lüftungsleitung bis über Dach zu führen. Der **alwitra-Strangentlüfter** bildet den oberen Abschluss von Entwässerungsfallleitungen über flach geneigten Dächern mit Abdichtungen aller Konstruktionsarten bis DN 125 (OD 125).

Der aus einem Rohrstück bestehende Strangentlüfter überbrückt den gesamten Dachaufbau ohne Fugestelle und wird unterhalb des Dachaufbaus an eine Fallleitung DN 125 (OD 125) und DN 100 (OD 110) durch die im Lieferumfang enthaltene Reduzierung angeschlossen. Für Fallleitungen DN 70 (OD 75) ist eine ent-

sprechende Reduzierung (125/75) optional erhältlich. Die Anschlussmanschette aus EVALASTIC® oder EVALON® ist werkseitig am Lüfterrohr montiert und mittels einer außenliegenden, den Anschluss schützenden Luftpolsterkammer (Tauchglockeneffekt) doppelt abgesichert. Die Anschlussmanschette kann ohne weitere Hilfsmittel direkt mit den entsprechenden Dachabdichtungen verschweißt werden.

Das Lüfterrohr ist, gemäß den Forderungen der DIN 1986-100, nach oben offen. Alternativ kann das Lüfterrohr mit der im Lieferumfang enthaltenen Lüfterhaube bzw. mit einer optional

erhältlichen Wetterschutzkappe regenricht abgedeckt werden. Das Unterteil aus PP und PP-Partikelschaum wird in die Tragkonstruktion eingebaut, an die Dampf- und Windsperre angeschlossen und schließt an das Lüfterrohr durch einfaches Einschieben luftdicht an.



Technische Daten:

Material:	oben offenes PVC-Rohr mit aufsteckbarer Lüfterhaube aus PP
Farbe:	schwarz, mit werkseitig montiertem Anschlusskragen in Farbe der Dachbahn
Höhe über Abdichtung (ohne Haube):	280 mm
Rohraußendurchmesser:	125 mm (DN 125)
Außendurchmesser Anschlusskragen:	480 mm
Außendurchmesser Stützring:	240 mm
Ø Schraublöcher Stützring:	210 mm
Flanschbreite Stützring:	60 mm
Einbauöffnung:	Ø 190 (200) mm
Dämmstoffstärke:	0 - 300 mm (bis max. 800 mm bei SL)
Anschluss:	zum Anschluss an Fallleitungen DN 125 (OD 125 mm) inkl. Reduzierung auf DN 100 (OD 110 mm), DN 70 (OD 75 mm) durch optional erhältliche Reduzierung 125/75

Hinweise für die Planung zum Kaltdachlüfter

Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks

Merkblatt Wärmeschutz bei Dach und Wand (05.2018)

5.2 Vermeidung schädlicher Tauwasserbildung im Inneren von Bauteilen

5.2.1 Allgemeines

(12) Belüftete Luftschichten von Dächern müssen bei Dachneigungen $< 5^\circ$ (ca. 9 %) und Sparren-/Luftraumlängen (Entfernung von Zu- und Abluftöffnung) ≤ 10 m mindestens folgende Eigenschaften aufweisen:

- Die Höhe des freien Lüftungsquerschnittes innerhalb des Dachbereiches über der Wärmedämmschicht muss mindestens 2 ‰ der zugehörigen geneigten Dachfläche betragen, mindestens jedoch 5 cm. Die Belüftung dieser flach geneigten Luftschichten ist nur möglich, wenn die Luftschicht durchgehend ist und die Minstdicke eingehalten wird.

- Die Mindestlüftungsquerschnitte an mindestens 2 gegenüberliegenden Dachrändern müssen mindestens 2 ‰ der zugehörigen geneigten Dachfläche betragen, mindestens jedoch 200 cm²/m. Die Lüftungsöffnungen müssen frei anströmbar sein.

Bei Sparrenlängen (Entfernung von Zu- und Abluftöffnung) > 10 m können besondere Maßnahmen (z. B. Einbau von Lüftern) zur Aufrechterhaltung der Belüftungsfunktion erforderlich sein.

(16) Die Be- und Entlüftung muss an Durchdringungen (z. B. Lichtkuppeln, Dachaufbauten, Dachflächenfenstern) und bei stark gegliederten Dachflächen mit daraus resultierenden häufigen Unterbrechungen der Belüftungsebenen gewährleistet sein.

DIN 4108-3: 2018-10

5.3.3.3 Belüftete Dächer

Folgende belüftete Dächer bedürfen keines rechnerischen Nachweises:

a) belüftete Dächer mit einer Dachneigung $< 5^\circ$ und einer Luftraumlänge (Sparrenlänge) von maximal 10 m.



- Der Wert $s_{d,i}$ muss mindestens 100 m betragen.

- Der Wärmedurchlasswiderstand der raumseitigen Schicht zur Begrenzung des Diffusionsstroms darf maximal 20 % des Gesamtwärmedurchlasswiderstandes betragen.

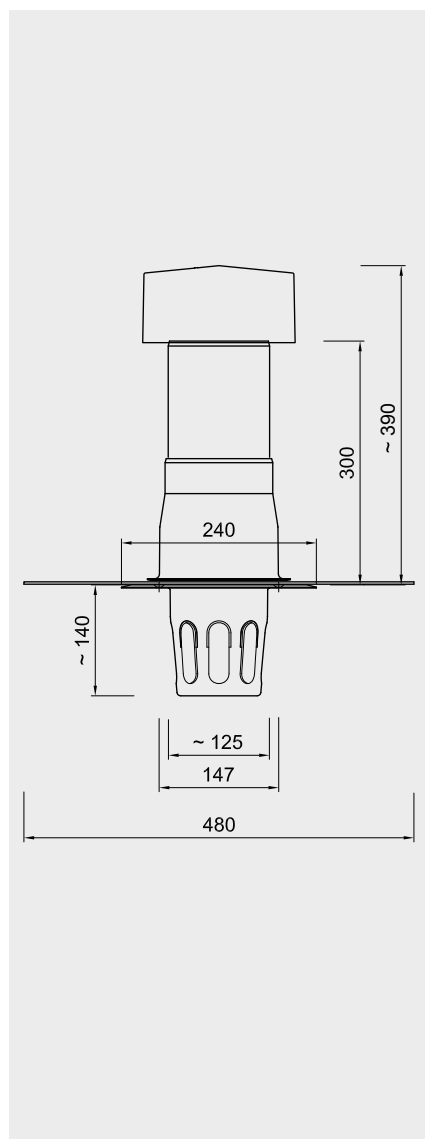
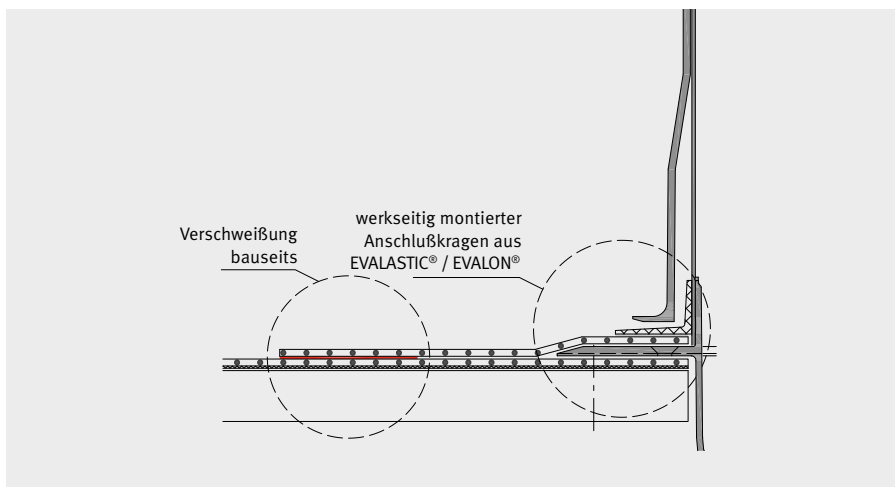
alwitra-Kaltdachlüfter



Der **alwitra-Kaltdachlüfter** ermöglicht die Luftzirkulation im Luftraum belüfteter Dachkonstruktionen, sog. Kaltdächer. Nur wenn der Luftaustausch auf der gesamten Fläche in ausreichendem Maße möglich ist, kann ein Kaltdach dauerhaft funktionieren.

Identisch zum Strangentlüfter ist die Anschlussmanschette aus EVALASTIC® oder EVALON® werkseitig am Lüfterrohr montiert und mittels einer außenliegenden, den Anschluss schützenden, Luftpolsterkammer (Tauchglockeneffekt) doppelt abgesichert. Diese kann, ohne weitere Hilfsmittel, direkt mit den entsprechenden Dachabdichtungen verschweißt werden.

Die aufgesetzte Lüfterhaube in Verbindung mit der Wetterschutzhaube überdeckt das Lüfterrohr regensicher. Am unteren Ende des Lüfters befindet sich eine Auffangschale, die das ggf. abtropfende Kondensat – welches zu einem späteren Zeitpunkt verdunstet – auffängt. Eine Durchfeuchtung der Wärmedämmung wird so verhindert bzw. vermindert. Durch rundum gleichmäßig verteilte Schlitze ist die Lüftung mit einem Lüftungsquerschnitt von $\sim 110 \text{ cm}^2$ gewährleistet.



Technische Daten:

Material:	PVC-Rohr mit Kondensat-Schale, Lüfterhaube und Wetterschutzhaube aus PP
Farbe:	schwarz, mit werkseitig montiertem Anschlusskragen in Farbe der Dachbahn
Höhe über Abdichtung (ohne Haube):	300 mm
Rohraußendurchmesser:	125 mm (DN 125)
Außendurchmesser Anschlusskragen:	480 mm
Außendurchmesser Flansch:	240 mm
Ø Schraublöcher Flansch:	210 mm
Flanschbreite:	60 mm
Einbauöffnung:	Ø 150 mm
Einbautiefe ab Flansch:	ca. 140 mm
Lüftungsquerschnitt:	$\sim 110 \text{ cm}^2$

#zusammenhieroben

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, technischen Details oder Installationsanleitungen sind nach bestem Wissen verfasst und wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt angesehen. alwitra hat sich zur kontinuierlichen Verbesserung verpflichtet und behält sich daher das Recht vor, die Produktspezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen, insbesondere falls dies gesetzliche Änderungen erforderlich machen. Aus diesem Dokument können keine Rechte abgeleitet werden. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Diese Version ersetzt alle früheren Versionen. Um die aktuellste Version dieses Dokuments zu erhalten, scannen Sie den QR-Code oder verwenden Sie diesen Link: www.alwitra.de/downloads



Version 1. 05/2024

alwitra GmbH

Am Forst 1 · 54296 Trier · Tel.: +49 651 9102-0

alwitra@alwitra.de · www.alwitra.de